

Spendenübergabe an den Verein „Friedenskinder e.V.“

Die „Arzheimer Laienspieler“ (ALS) feiern in diesem Jahr ihr 50 Jähriges Vereinsjubiläum. Anlässlich dieses Jubiläum führte der Theaterverein die Komödie „Residenz Schloss und Riegel „ auf. Bei den sechs, nahezu ausverkauften Vorstellungen im April entschieden sich die „ALS“ einen großen Teil des Erlöses, den Betrag von 1.000 €, dem Verein „Friedenskinder e.V. Koblenz“ zu spenden. Die offizielle Spendenübergabe fand am 25.08. im Rahmen des Grillfestes der „ALS“ statt.



Foto (von links nach rechts): Norbert Weise, Bernd Wangelin, Monja Hofmann, Stefan Rohleder, Beate Vogt, Gerd Meyer, Uschi Kratz, Andrea Beisel, Sandra Schreiber

Bernd Wangelin und Nobert Weise nahmen stellvertretend die Spende für die Friedenskinder entgegen. Bernd Wangelin bedankte sich herzlich und informierte die Spender darüber, wo die Spende eingesetzt werden soll:

Die 1.000,00 € gehen in den Nordosten Pakistans – in Mahey haben die Friedenskinder vor zwölf Jahren eine Schule gebaut. In diese Schule gehen 130 Jungen und Mädchen aus meist armen Familien, denen es nicht möglich ist, Schulgeld oder Geld für Schuluniformen aufzubringen. Alle Kosten des Schulbetriebs, einschließlich der zwei Mahlzeiten täglich, für alle Kinder, übernehmen die Friedenskinder. Diese Schule soll nun um ein weiteres Stockwerk erweitert werden, um auch den Mädchen dieser Region den Besuch einer weiterführenden Schule zu ermöglichen. In der Gegend gibt es bisher nur weiterführende Schulen für Jungen. – Mädchen hatten bisher keine Chance einer Berufsausbildung. Es bleibt ihnen nur, in der Familie auf eine viel zu frühe Verheiratung zu warten.

Die Friedenskinder konnten mittlerweile mit der Aufstockung beginnen und gehen davon aus, das Mädchen ab 2025 dort eine ausreichende Schulbildung erhalten.